



MEDIZINTECHNIK IM AUFBRUCH – Chancen und Risiken



WWW.SIBETH.COM

Concentro[®]
Management



SIBETH

Partnerschaft Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer

1. Markt und Trends

Dr. Manfred Drax
Concentro Management AG

1. Markt und Trends

These 1: MedTech - Globale Wachs- und Innovationsbranche

These 2: MedTech - hochregulierte Branche
– Siehe Vorträge SIBETH –

These 3: Deutsche MedTech Branche ist gut positioniert

These 4: Die Politik fördert die MedTech und ihre Innovationen in der Entstehung und bremst sie in der Anwendung („Transrapid Syndrom“)

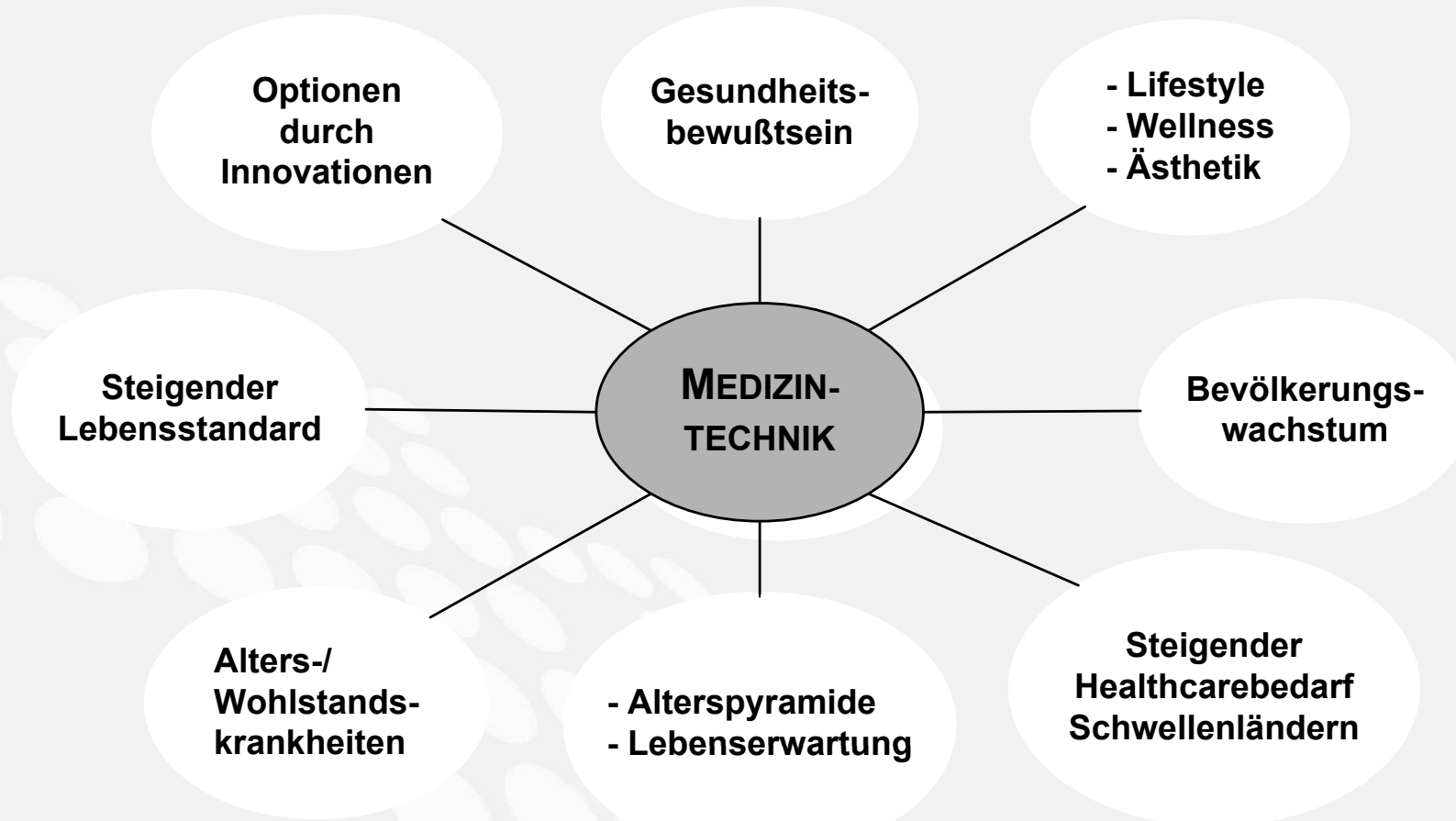
These 5: Deutscher MedTech Mittelstand - stößt an Komplexitätsgrenzen und steht vor einem Konsolidierungsschub



1. Markt und Trends

T 1

Wachstumstreiber MedTech

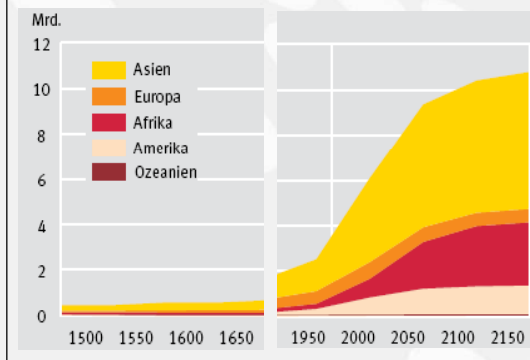


1. Markt und Trends

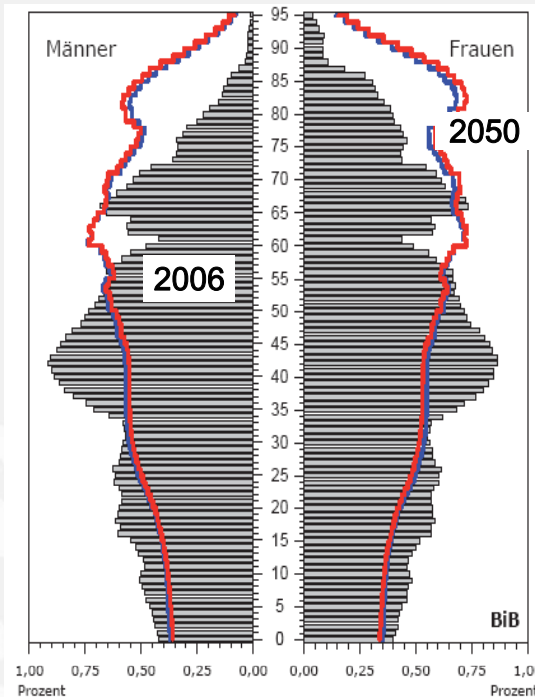
T 1

Bevölkerungswachstum

- Pro Jahr: 81,3 Mio. Menschen ...
- ... von heute 6,5 Mrd. auf 9 Mrd. Menschen in 2050



Lebenserwartung und Alterung*



Wohlstand in den Schwellenländern

- **Beispiel: BRIC Staaten****
- 40 % der Weltbevölkerung
- 2041: BIP > USA, Japan, D, GB, F und I***
- 2050: BIP > G 7****

Beispiel: Golfstaaten*****

„Nach einer Schätzung des DIHK werden die Golf-Staaten bis 2020 rund sechs Billionen Dollar nur durch den Verkauf von Öl einnehmen.“

* Prognose Deutschland: BiB
***** Reuters/AFP 18. Mai 2008

** Brasilien, Russland, Indien und China

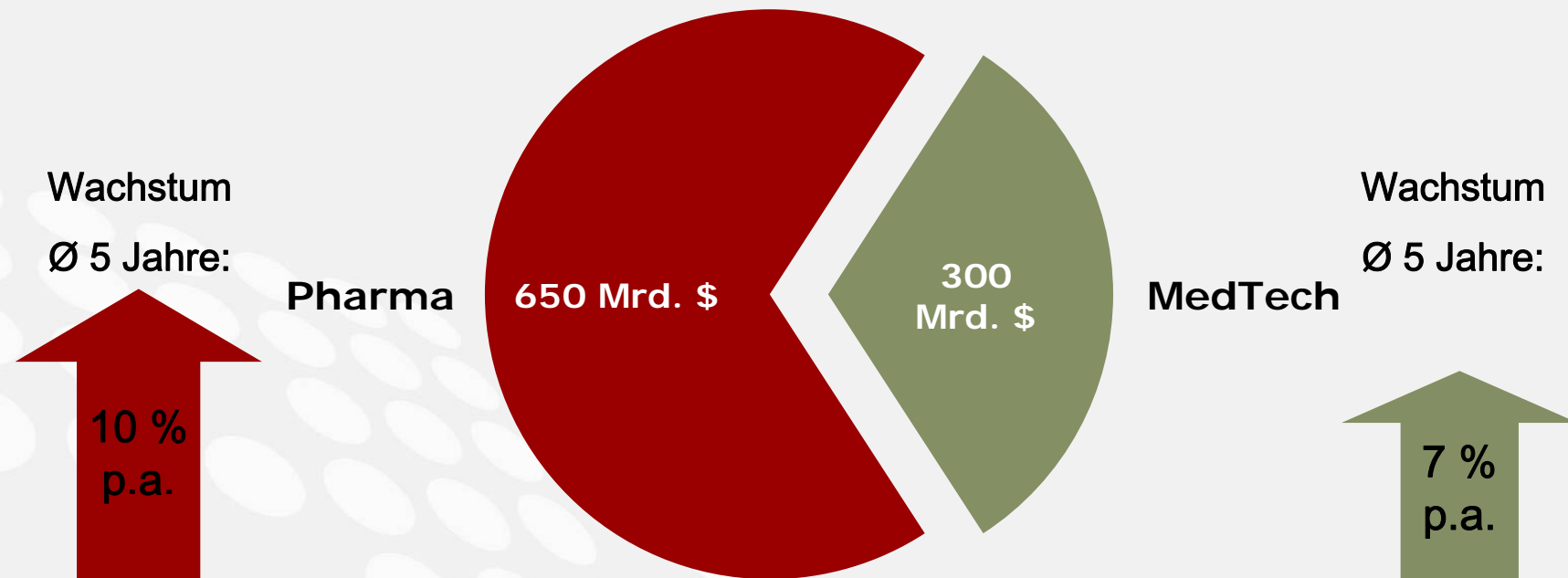
*** Goldman Sachs 2003

**** Allianz / DIT

1. Markt und Trends

T 1

Pharma / MedTech Weltmarkt - Vergleich

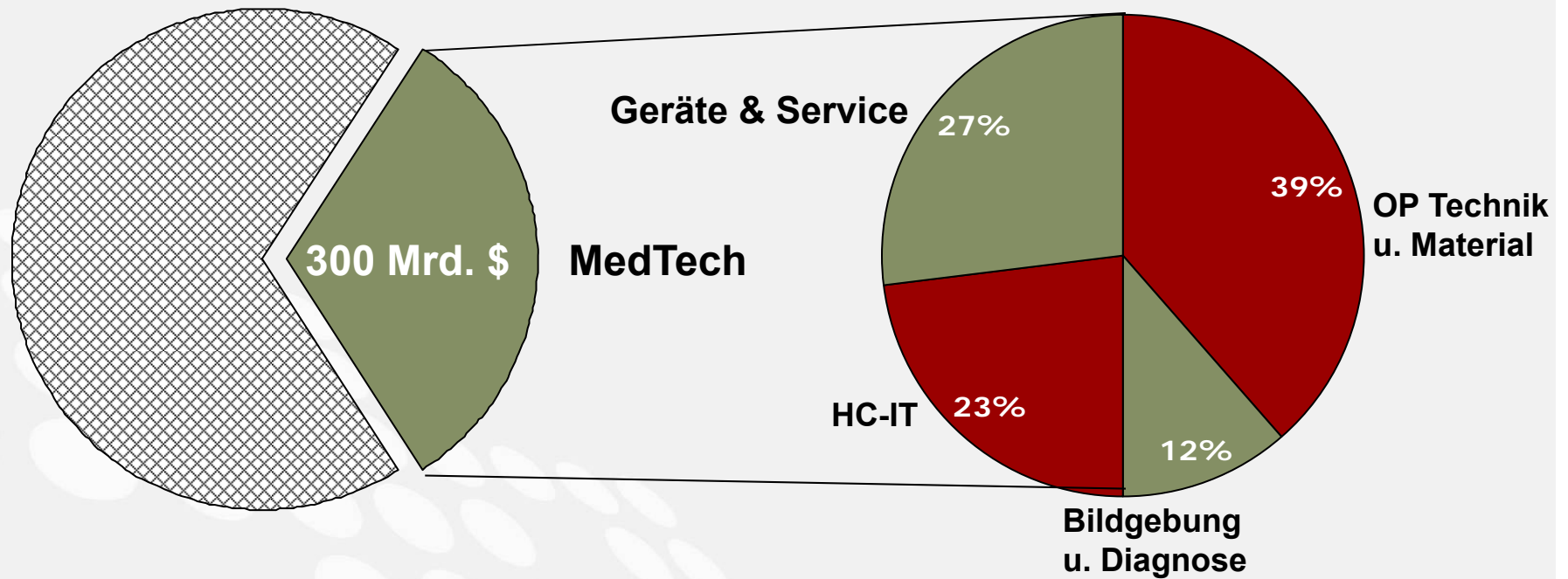


*Quelle: BPI Pharma Daten 2007; BCT; Spectaris, BVMed

1. Markt und Trends

T 1

MedTech Weltmarkt nach Segmenten

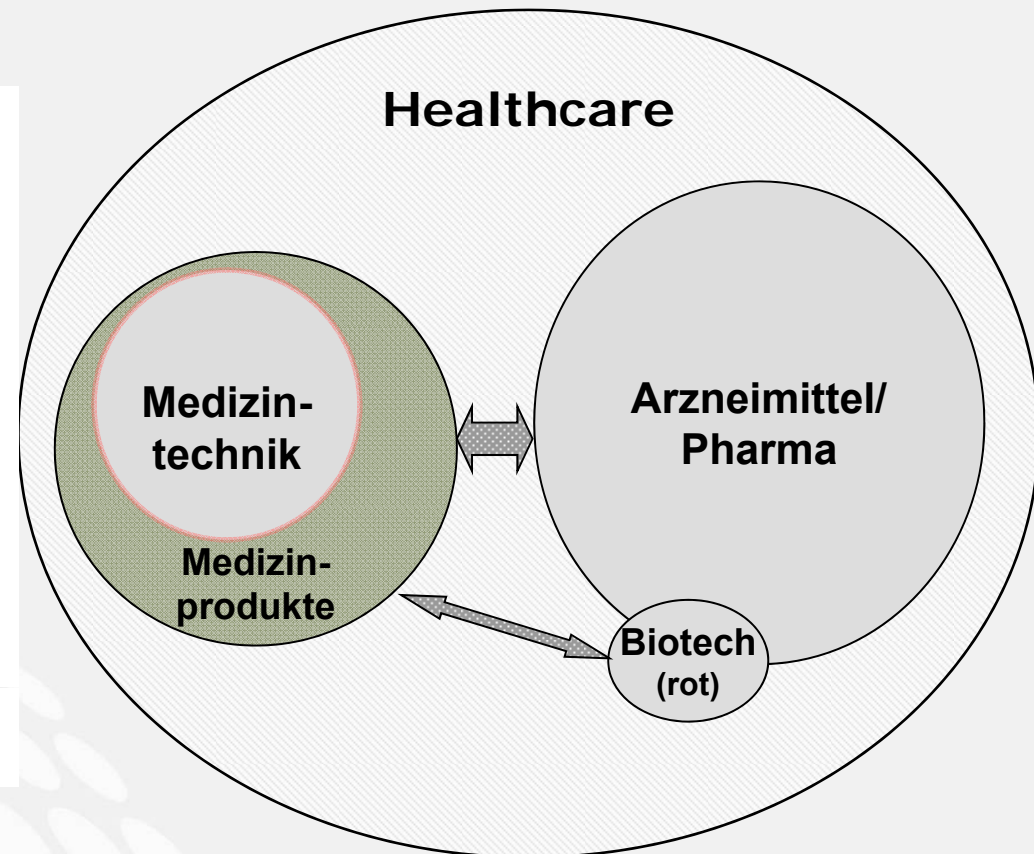


*Quelle: BPI Pharma Daten 2007; BCT; Spectaris, BVMed

1. Markt und Trends

T 1

- „Medizintechnik“ und „Medizinprodukte“ werden nur selten bewusst abgegrenzt
- „Medizinprodukte“ ist der weitere Begriff, der im Gesetz verwendet wird (MPG)
- Verbände und Unternehmen verwenden auch einen engeren Begriff der Medizintechnik für Geräte und höherwertige Technik



1. Markt und Trends

T 1

Verschiede Möglichkeiten der Clusterung

Medizintechnik

Krankenhaus/
Hygiene/
Sicherheit

Implantate
Prothetik

Diagnostik

Therapie/
Intervention

MedTech IT

Labor/
Diagnostika

Aktiv

Monitoring

Chirurgie

KIS / PACS
/ HL 7

Nicht aktiv

Funktions-
diagnostik

MII /
Endoskopie

Bildgebung

Beatmung

Dialyse

1. Markt und Trends

T 1

Lifestyle Medizin wächst enorm ...

Lifestyle MedTech

Haut / Ästhetik

- Haare
- Tattoo
- Skin Rejuv.
- Besenreiser

Refraktive Chirurgie

- LASIK
- Leben ohne
Brille

Plastische Chirurgie

- Implantate
- Schönheits OP
- Derma Filler
- Body Shaping

Privat finanziert – private Budgets erreichbar

1. Markt und Trends

Kennzahlen MedTech Deutschland

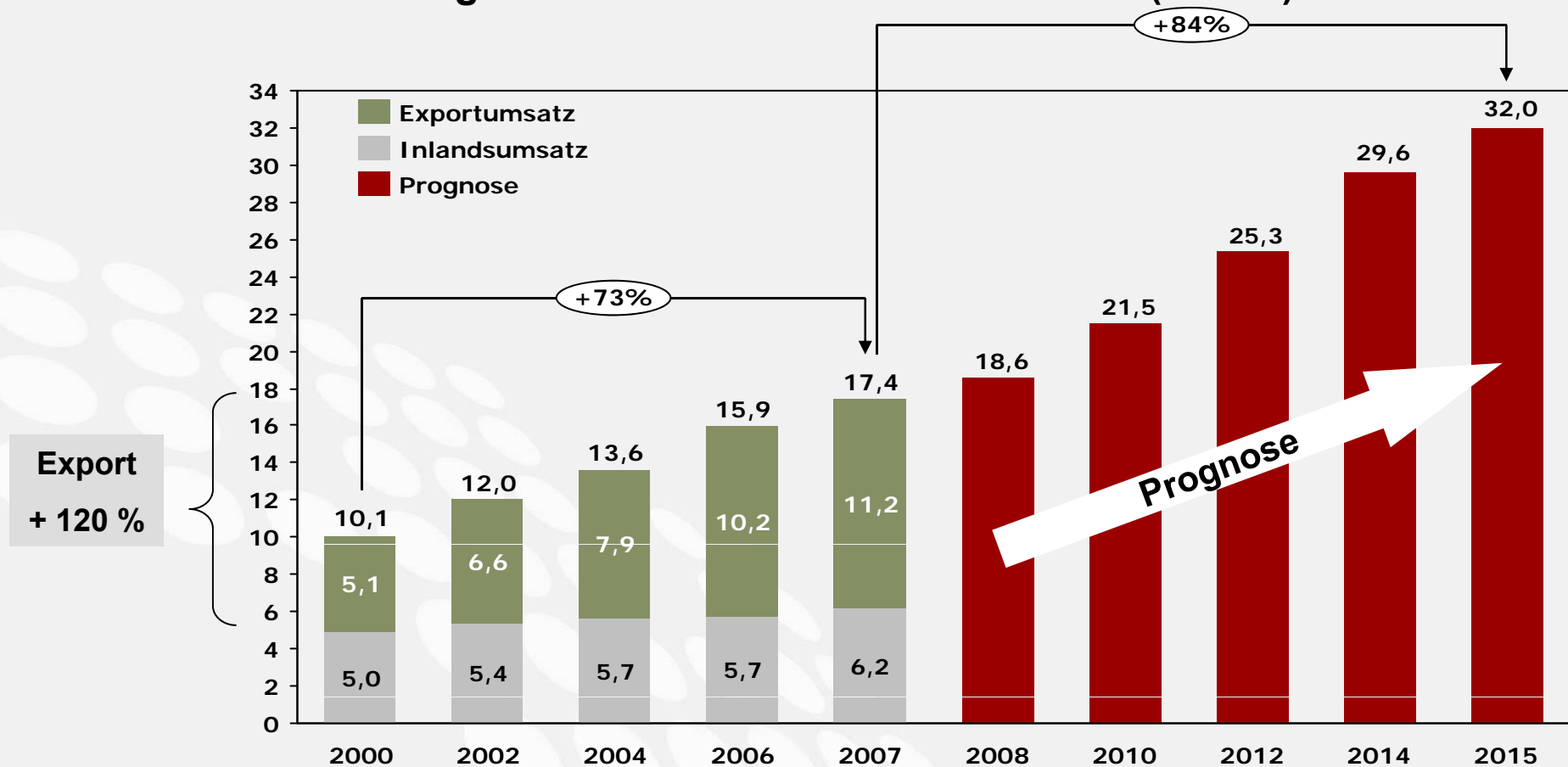
	2001	2006	2007	Veränd. 06/07
MedTech Unternehmen ≥ 20 MA	1192	1198	1250	+ 4 %
Mitarbeiter	82.000	90.000	95.000	+ 5,5 %
Gesamtumsatz	10,1 Mrd. €	15,9 Mrd. €	17,4 Mrd. €	+ 9,4 %
Exportquote	50,1 %	64 %	64 %	---

Quellen: Spectaris, BVMed

1. Markt und Trends

T 3

Umsatzentwicklung der deutschen MedTech Industrie (Mrd. €)



Quelle: BVMed; Deutsche Bank Research

1. Markt und Trends

T 4

Aktuelle MedTech Trends in Forschung und Förderung

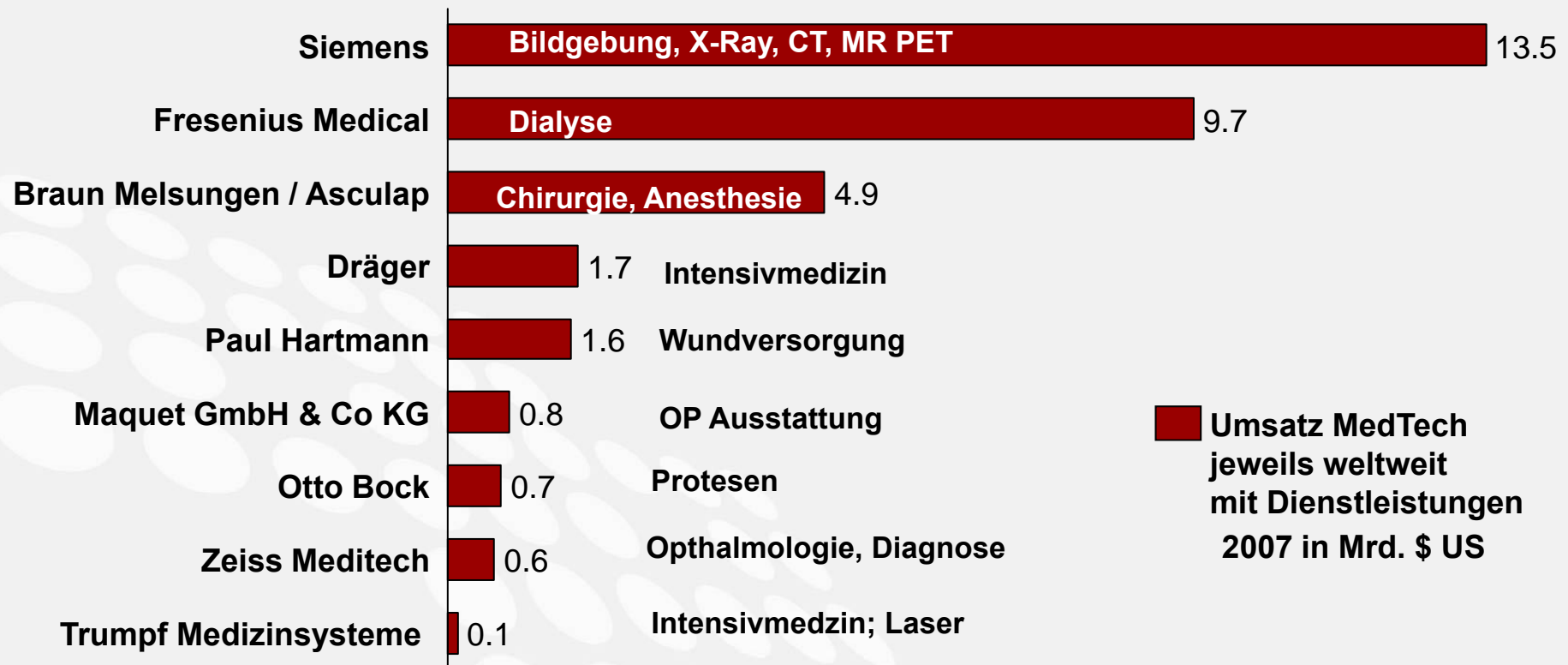
1. Mikrosystemtechnik
(für aktive Implantate, Neuroengineering, in-vivo-Diagnostik, in-vitro-Diagnostik, DNA Chips, Lab-on-Chip, Drug-Delivery-Systeme)
2. Non-Invasive, Minimalinvasive und bildgeführte Interventionen (z.B. Endoskopie)
3. Bildgebende Verfahren für Funktionsdiagnostik und biomolekulare Bildgebung
4. Medizintechnik für die regenerative Medizin (Gewebezüchtung, Zelltherapie)
5. Computerunterstützte Diagnostik, Therapieplanung und Therapiebegleitung
6. Neue Materialien wie Nanomaterialien, funktionelle Oberflächen, passive Implantate aus neuen Werkstoffen
7. eHealth, elektronische Patientenakte, Datennetze, Telemedizin
8. Instrumente, Systeme und Materialien für die Zahnmedizin und für die Ophthalmologie.

Quellen: DGBMT Mai 2005; Medizintechnikstudie des BMBF 2005

1. Markt und Trends

T 5

Die 10 größten MedTech Unternehmen in Deutschland



Quellen: Handelsblatt 23. April 2008 und eigene Recherchen

1. Markt und Trends

T 5

Unternehmensgrößen nach Umsatz in Deutschland in 2005

In %

	Anteile an der Unternehmenszahl	Umsatz-anteile
Großunternehmen (Umsatz >50 Mio. €)	0,4	42,3
Mittelgroße Unternehmen (Umsatz ≤50 Mio. €)	1,0	15,9
Kleinunternehmen (Umsatz ≤10 Mio. €)	5,3	14,6
Kleinstunternehmen (Umsatz ≤2 Mio. €)	93,3	27,2

Ca. 27% des Gesamtmarktes werden von Unternehmen mit einem Umsatz von weniger als 2 Mio. € erwirtschaftet

Quellen: Statistisches Bundesamt; Allianz Dresdner Economic Research

3. Innovationen als Wachstumsmotor

3.1 Innovation als Wachstumsmotor – wirtschaftlicher Background

- These 1:** Deutsche MedTech behaupten sich mit Innovation und Qualität am Weltmarkt
- These 2:** Der MedTech Mittelstand sollte den Innovationsprozess noch stärker auf Markt, Kunde und Kosten ausrichten
- These 3:** Deutsche Unternehmen nutzen Schutzrechte und Patente noch nicht aggressiv genug

3.1 Innovation als Wachstumsmotor – wirtschaftlicher Background

Erfolgsfaktoren MedTech in Deutschland

„Klassische deutsche Tugenden“

- Hohe Technologiekompetenz
 - Mechanik
 - Optik
 - Elektrik-/ Elektronik
- Systemische- und interdisziplinäre Fähigkeiten
- **Noch** hohes medizinisches Niveau
- Hohes Forschungsniveau
- Gute Netzwerke und Verbände
- Hoher politischer Förderungsstellenwert bei der Innovationsentstehung
- Zufriedenstellende Start-up und Finanzierungsbedingungen

„Mechatronik“

Wichtige Beispiele:

- ZVEI MedTech
- Forum MedTech Pharma (BY)
- Spectaris
- BVMed (Bundesverband MedTech)
- DGBMT (Dt. Gesellschaft für Biomedizinische Technik)

3.1 Innovation als Wachstumsmotor – wirtschaftlicher Background

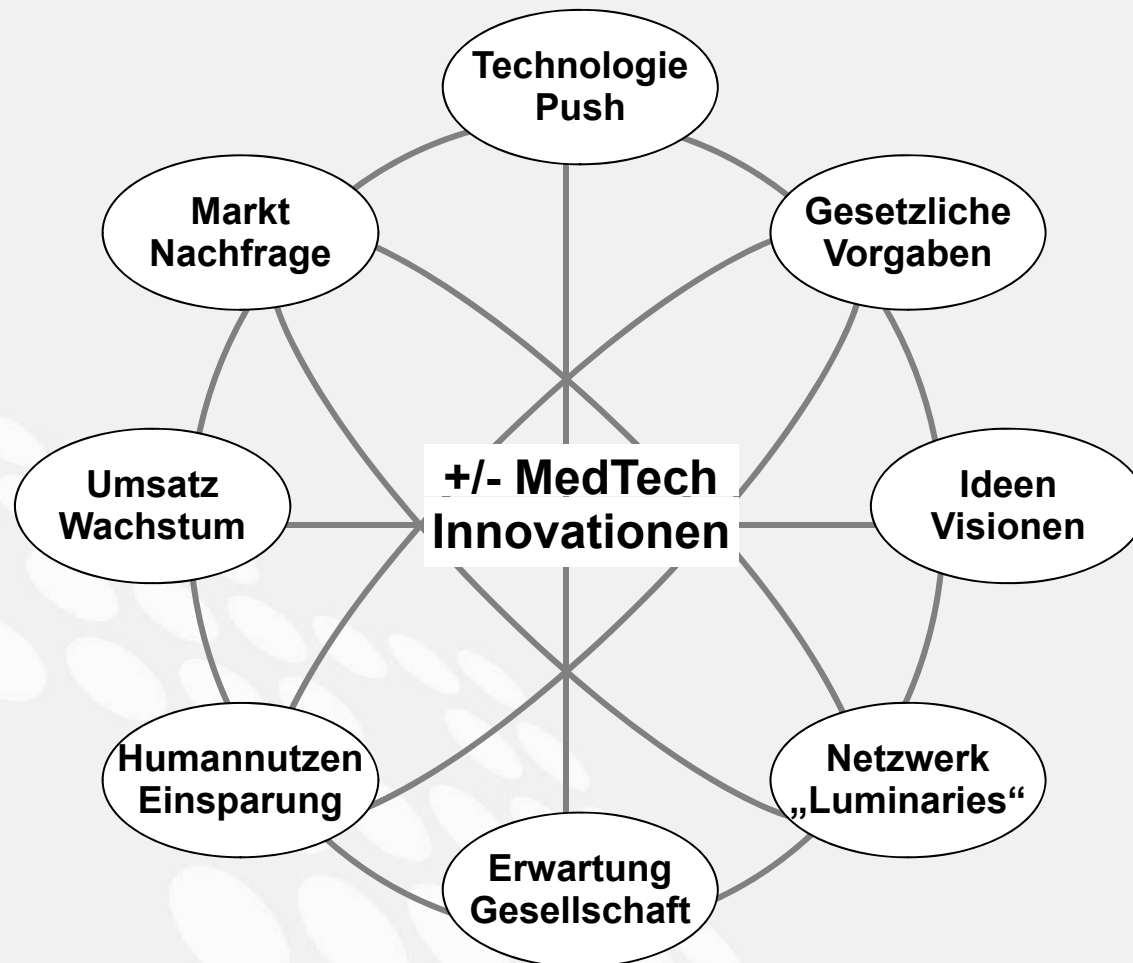
F&E Quote 2006:	➤ Med Tech:	8,8 %
	➤ Industriedurchschnitt:	> 4,4 %

Beschäftigte im Bereich F&E:	14,6 %
---	---------------

Innovativumsätze:	Umsätze mit Produkten, die so lange auf dem Markt sind:	
	➤ 31,5 % mit Markteinführung ≤ 3 Jahre*	
	➤ 20 % mit Markteinführung ≤ 2 Jahre**	

Quellen: *SPECTARIS Branchenbericht 2007 ** BMBF, Aktionsplan Medizintechnik 2007 - 2008

3.1 Innovation als Wachstumsmotor – wirtschaftlicher Background



3.1 Innovation als Wachstumsmotor – wirtschaftlicher Background

MedTech Unternehmen - Innovationsprozess -

Treiber, Promotoren:

Management – Visionäre – Markt / Kunden – Netzwerke

Ressourcen:

Finanzierung – Förderung – Allokation – Kooperation – Personal – etc.

Funktionen & Know-how:

Marketing – PM – Forschung – Entwicklung – Zulassung – etc.



3.1 Innovation als Wachstumsmotor – wirtschaftlicher Background

Eine strikte Marktorientierung ist unabdingbar

Zieldefinition für die Produktentwicklung

Was wird das Produkt kosten?

Was darf das Produkt kosten?

Traditionelle Kalkulation (Bottom - Up)

Periodenbezogen auf
Basis bestehender Strukturen

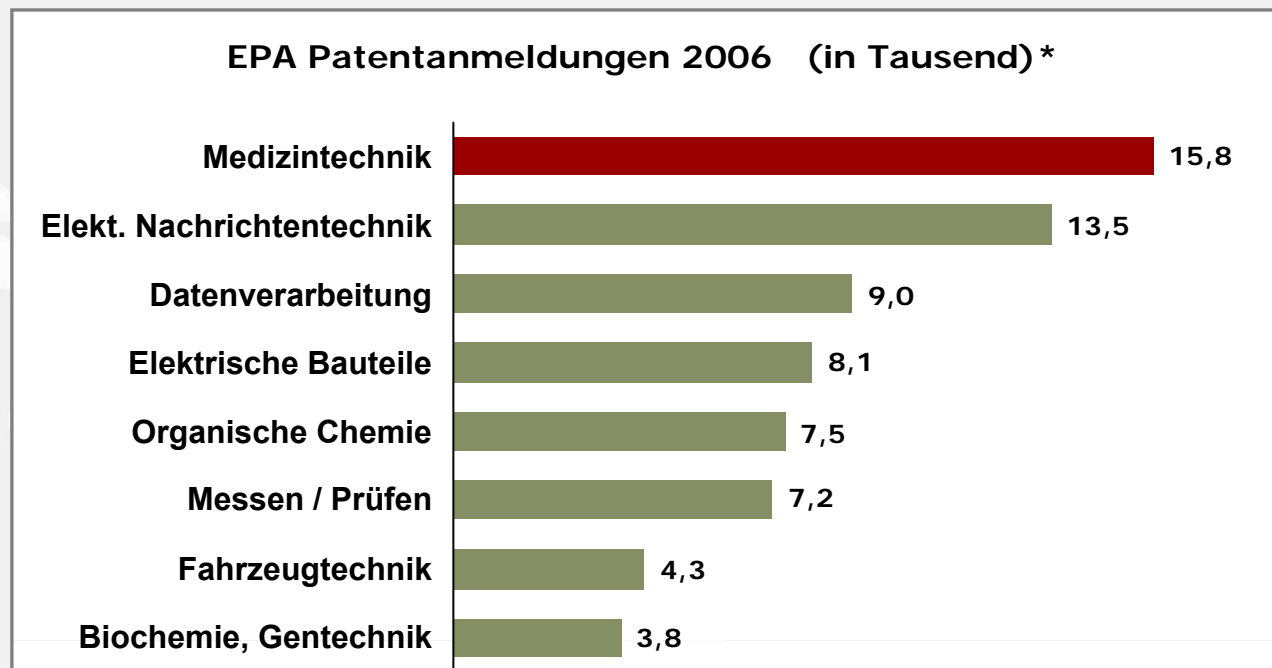
Retrograde Kalkulation (Top Down)

Lebenszyklusorientiert
vom Markt abgeleitet

(Vom Markt erlaubte Kosten:
aufgrund von Kundenanforderungen
und Wettbewerbsbedingungen
zulässige Kosten)

3.1 Innovation als Wachstumsmotor – wirtschaftlicher Background

- **Medizintechnik führt bei den Patentanmeldungen (siehe EPA 2006)**
- **... beim EPA melden aber nicht nur deutsche Unternehmen an**



*Quelle: Invest in Germany Spring 08; BVMed

Concentro Management AG



Dr. Manfred Drax

Partner

Concentro Management AG
Elsenheimerstr. 57
80687 München
Tel. +49(0)89 388 497-0
Fax +49(0)89 388 497-50
Mobil:+49 (0)170 79 63 044
drax@concentro.de

Tätigkeitsschwerpunkte

- M&A Projekte
- Unternehmensstrategie und Planung
- Internationale Kooperation und strategische Allianzen
- Corporate Finance
- Restrukturierungen
- Mandate im Bereich Banken, Telekom Industrie, Medizintechnik und Automobilzulieferung

Berufliche Erfahrung

1988 – 1991	Beiten Burkhardt, München; Rechtsanwalt	1999 – 2001	Geschäftsführer Dornier Medizintechnik
1991 – 1994	Digital Equipment Associate Legal Counsel	2002 - 2006	WaveLight AG Leiter BD Vorstand / COO (ab 2003)
1994 – 1997	Dornier <i>MedTech</i> Gruppe, Leiter Recht und Beteiligungen	2007	Concentro Management AG; Partner
1997 – 1999	CFO Dornier <i>MedTech</i> USA		

Ausbildung

1986	Zweites juristisches Staatsexamen, München
1991	Promotion an der Universität Bayreuth im Gesellschaftsrecht